

9. Siegerländer Firmenlauf

klima neutral 

präsentiert von:  **Volksbank Siegerland eG**

4. Juli 2012, Siegen-Bismarckplatz ab 18.00 Uhr



**Veranstaltung - 20.4.2012 – Siegener Versorgungsbetriebe
mit NRW Minister Johannes Remmel & Bürgermeister Steffen Mues**

**Zukunftsfaktor Energie- und Ressourceneffizienz
- Chance für Wirtschaft und Umwelt**

Vortrag

Der Weg zu Deutschlands ersten Klimaneutralen Firmenlauf

**Martin Hoffmann, :anlauf,
April 2012 (Nachträge Herbst 2012 & Frühjahr 2014)**

Krombacher
ALKOHOLFREI

SVB.

winddruck
Druck & Verlag

AUSDAUER

 **Siegen-Wittgenstein**
Die Menschen sind unser Kapital.

 **WILHELM JUNG**
UNTERNEHMENSGRUPPE

:anlauf

VORWEG GEHEN

HOPPMANN
autowelt

 **DORNSEIFER**
Natürlich frisch

Klimaneutraler Firmenlauf? Was ist das denn?

Müssen wir jetzt alle zu Fuß kommen. Dürfen wir beim laufen nicht atmen, um möglichst wenig Co2 auszuschütten? Am klimaneutralsten wäre es doch, die gesamte Veranstaltung abzusagen!

Viele Fragen und spöttische Bemerkungen kamen nach den ersten Zeitungsberichten über unsere Pläne im Dezember, mittlerweile wird das Thema allerdings ernsthafter angegangen.

Um zu zeigen, dass das Projekt „klimaneutraler Firmenlauf“ nicht in dem Büro einer Werbeagentur entstanden ist, möchte ich ein wenig zu der Idee der Veranstaltung, den Beteiligten und der Entwicklung sagen.

Vor 10 Jahren gab es bundesweit nur drei Firmenläufe. Der Bankenlauf in Frankfurt deutete das Potenzial an, was in solch einer Veranstaltung steckt. Und in Koblenz und Lüdenscheid, gab es bereits die ersten Auflagen mit guter Resonanz. Deshalb sollte es auch in Siegen klappen, war der Gedanke damals.

Doch um solch eine Veranstaltung an laufen zu bringen braucht es starke Partner und eine vielfältige Unterstützung.

Mit der Projektidee ging ich im Herbst 2003 also zu Jochen Groos von der AOK. Die grüne Gesundheitskasse war sofort begeistert von dem Plan und stieg als Haupt- bzw. Titelsponsor ein. Ansonsten war es allerdings nicht einfach, Unterstützer aus der hiesigen Wirtschaft zu finden, denn die Skepsis, ob solch eine Veranstaltung erfolgreich werden würde, war doch weit verbreitet. Es freut mich natürlich sehr, dass von der ersten Auflage immer noch die Unterstützer der ersten Stunde, neben der AOK, Jochen Groos war wesentlich an der Weiterentwicklung des Projekts beteiligt, noch die Hoppmann Autowelt, der ausdauer-shop Betzdorf und die Druckerei winddruck dabei sind. In den letzten Jahren wurde es dann etwas einfacher, Sponsoren zu finden und fast alle Partner sind dabei geblieben. Vielen Dank deshalb auch an die Fa. Wilhelm Jung, die Krombacher Brauerei, die Siegener Versorgungsbetriebe, die RWE, die Fa. Dornseifer und die Volksbank Siegerland, die seit 2011 weiterer Hauptsponsor ist, sowie an den Kreis Siegen-Wittgenstein und die Stadt Siegen, die Helfer vom DRK und THW. Danke auch an die VWS, das Marienkrankenhaus und das Kreisklinikum, die seit Jahren als Partner dabei sind. Ohne die vielfältige finanzielle und organisatorische Unterstützung hätte der Siegerländer AOK-Firmenlauf sicher nicht so eine positive Entwicklung genommen. Hervorheben möchte ich aber auch die Arbeit der Multiplikatoren, deren Engagement in den Betrieben ein wesentlicher Baustein in der Erfolgsgeschichte der Veranstaltung ist. Das ist mir wichtig zu erwähnen und mit unseren „Teamchef“ – Shirts, Hemden, Laufkappen und Mützen haben wir in den letzten Jahren immer ein kleines Dankeschön verschickt.

Das wichtigste beim Firmenlauf sind aber die Aktiven, ohne die funktioniert es nicht. Der Siegerländer AOK-Firmenlauf ist als in erster Linie ein Event für die hunderte Unternehmen und Laufgruppen mit tausenden von Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die an diesem Tag die Hauptrolle einnehmen. Alle, die mitmachen, sind die Stars, und wie phantasievoll viele Teams bei der Sache sind, sieht man alljährlich beim originellsten Teamauftritt vor dem Lauf und der Stimmung auf der Strecke.

Vergessen will ich aber auch nicht die Medien des Siegerlandes, die seit Jahren immer ausführlich und sehr wohlwollend berichten und mit denen wir viele gemeinsame Aktionen gestartet haben. Die Zeitungen, das Radio, die Internetmedien und das regionale Fernsehen sind wesentlich daran beteiligt, dass der AOK-Firmenlauf über Monate Gesprächsthema in den Unternehmen ist und für viele Teilnehmer zum sportlichen Höhepunkt des Jahres wird. Und weil das alles in der Vergangenheit ziemlich gut geklappt hat, wollen seit drei Jahren immer 7.000 bis 8.000 Menschen dabei sein.

Wie fing alles an?

Als am 9. Juli 2004 um 19.30 Uhr rund 2.000 Läuferinnen bei der Premiere des Siegerländer AOK-Firmenlaufs an den Start gingen, war es auf Anhieb die größte Laufveranstaltung, die jemals im Siegerland stattfand und die äußeren Bedingungen konnten nicht schlechter sein. 11 Grad, Dauerregen, etwas Chaos im Start- und Zielbereich, die Veranstaltung stand aus Sicherheitsgründen (Stromschlaggefahr auf der Bühne!) kurz vor dem Abbruch. Aber: Die Läuferinnen und Läufer waren begeistert, die Atmosphäre an der Strecke und auf der Siegplatte war sensationell, die Lokalzeit übertrug den Start live und die Zeitungen berichteten überschwänglich. Von der ersten Auflage an war es das Gemeinschaftsgefühl, das ungezwungene Miteinander in vielen Firmen vom Chef bis zum Auszubildenden, was das besondere des AOK-Firmenlaufs ist. Dieser Geist, wenn man das so sagen kann, macht die Stimmung bis zum heutigen Tage aus. Durch den Firmenlauf wurden etliche Betriebssportgruppen reaktiviert und hunderte von Kolleginnen und Kollegen haben ihren Freizeitsport gefunden. Seit fünf Jahren ist der Siegerländer AOK-Firmenlauf der größte seiner Art in Nordrhein Westfalen, was uns natürlich freut und stolz macht.

Neben dem gesundheitlichen Aspekt hatte die Veranstaltung über die Spenden und Öffentlichkeitsarbeit zu gesellschaftspolitischen Themen von Anfang an aber auch eine soziale Komponente. Seit 2004 wurden so mehr als 50.000€ an soziale Projekte abgegeben. Es wurden Einrichtungen unterstützt, von denen viele Menschen in Siegen profitieren: Mit Gelder aus dem Firmenlauf wurde die Beleuchtung der sieg-arena mitfinanziert, der Dreisbacher Skatepark initiiert und gepflegt, der Fitnesspark auf dem Häusling umgesetzt (alles in Kooperation mit der Stadt), an die Siegener Tafel gespendet, die AWO-Laufgruppe gegründet und ausgestattet (die es nach vier Jahren immer noch gibt), an Sportprojekte der Lebenshilfe Westerwald, in Äthiopien und Brasilien wurde gespendet, die Kosten für Erste-Hilfe Kindergartenmappen des DRK übernommen u.s.w.

Der sportliche und gesellschaftspolitische Ansatz des Firmenlaufs sieht folgendermaßen aus: Natürlich ist es in Ordnung, dass es Erstplatzierte gibt und auf Zeit gelaufen wird, alle Teilnehmer eine Urkunde erhalten und sich über ihre ganz persönlichen Leistungen freuen. Deshalb bleiben wir auch bei der persönlichen Zeitnahme, denn sonst wäre es keine Laufveranstaltung sondern ein Volkswandertag. Hochrote Köpfe, Schweiß und auch der Wettbewerb gehören zu einem sportlichen Event. Aber im Mittelpunkt steht bei den tausenden Teilnehmern des AOK-Firmenlaufs der Teamgedanke, das solidarische Miteinander statt Konkurrenzkampf und an erster Stelle natürlich der Spaß. Das haben wir immer wieder betont und auch mit Aktivitäten begleitet: 2006 z.B. präsentierte sich im Rahmen es AOK-Firmenlaufs der „run for diversity“, ein europäische Projekt gegen Diskriminierung und

Rassismus am Arbeitsplatz, in Siegen koordiniert vom Verein für soziale Arbeit, Schirmherr war übrigens Bürgermeister Steffen Mues, er und wir als Organisatoren haben dafür nicht nur Beifall erhalten. Selbstverständlich war von Anfang an auch die Teilnahme von Menschen mit Behinderung. Um dies noch einmal hervorzuheben, haben wir im letzten Jahr erstmals den „Lauf Mit Cup“ für Menschen mit Behinderung ausgeschrieben und das Thema in die Öffentlichkeit gebracht. Rund 200 Menschen mit Behinderung nahmen teil, erhielten ermäßigte Startgebühren und bekamen anschließend eine Medaille. Diese Wertschätzung ist für viele Teilnehmer sehr wichtig. Die Siegener Straßen bleiben beim Firmenlauf für 1,5 Stunden komplett gesperrt, im letzten Jahr kam die für die Lebenshilfe startende letzte Teilnehmerin nach 1.20 Std. für die 5 km ins Ziel. Für alle Verantwortlichen der Verwaltung und der Polizei stand es aber nie zur Debatte ein Zeitlimit einzuführen, weil die Straßen wieder schnell frei gemacht werden müssen. Auch dafür Danke!

Wie kam es zum Projekt „klimaneutraler Firmenlauf“

Die Beschäftigung mit der eigenen Gesundheit und ein umweltbewusstes Denken und Handeln gehören m.E. zusammen.

Der Klimaschutz ist momentan ein wichtiges gesellschaftliches Thema. Für den Einzelnen wird er, aus vernunftmäßigen oder moralischen, genauso wie aus wirtschaftlichen Gründen, zunehmend im Alltag wichtig. Auch setzen sich immer mehr Unternehmen mit Energie effizienten Arbeitsabläufen auseinander. Diese positive Entwicklung wollen wir durch den Firmenlauf aktiv unterstützen,

Deutschlands erster klimaneutraler Firmenlauf findet in Siegen statt und wir wollen den Lauf so gut wie in den letzten Jahren durchführen, ohne auf die Spaßbremse zu treten, denn Zwang und der erhobene Zeigefinger wäre sicher bei diesem Vorhaben kontraproduktiv.

Der „klimaneutrale Firmenlauf“ hat folgenden Ansatz

1. Wir wollen den Firmenlauf als klimaneutrale Veranstaltung konkret umsetzen

Klimaneutral sind Veranstaltungen, wenn in allen Bereiche die verursachten CO2 Emissionen überprüft, reduziert und damit der CO2-Ausstoß gering gehalten und damit so wenig wie möglich die Umwelt belastet wird.

Aufgrund der errechneten bzw. geschätzten Werte von 2011 werden die CO2-Emissionen im gesamten Prozess des Firmenlaufs berechnet. Von dem Druck des Firmenlauf - Kalenders und der ersten Versandaktion Anfang Dezember bis zu den Aufräumarbeiten nach der Veranstaltung am 5. Juli. Im Mittelpunkt steht natürlich die Organisation des Veranstaltungstags, vor allem auch die An- und Abreise der Teilnehmer und Zuschauer. Auch wenn seitens der Organisation bereits in den letzten Jahren immer auch ein ökologischer Blick bei der Durchführung der Veranstaltung dabei war, wir haben etliche Ansatzpunkte für Alternativen und Einsparpotentiale des CO2 Verbrauchs erarbeitet.

Verkehr

Shuttlebusse (Verkehrsbetriebe Westfalen-Süd - VWS) und umweltfreundliche Anreise von rund 1.000 Teilnehmer.

2011: rd. 32 Tonnen (t) CO2

2012: rd. 26 t CO₂

Verminderung/Vermeidung des CO₂- Ausstoßes um ca. **6 t CO₂ (ca. 20 %)**

T-Shirt Herstellung & Druck

Durch die Verlagerung der Produktionsstätten und Druckwerkstätten werden die Transportwege verkürzt.

2011: rd. 7,9 t CO₂

2012: rd. 0,34 t CO₂

Verminderung/Vermeidung des CO₂- Ausstoßes um rund **7,6 t CO₂ (ca. 96 %)**

Drucksachen

Verarbeitung von Recyclingpapier beim Programmheft und anderer Drucksachen statt herkömmlichem Papier (Firma *winddruck*)

2011: Papiermenge FSC/PFSC-Zert.: 1,8 t, entspricht 274,5 kg CO₂

CO₂-Anteil Energie Druck/Verarbeitung/Transport:

534 kWh Wasserkraft, entspricht 21,8 kg CO₂

Gesamter CO₂-Verbrauch 2011: **296,3 kg CO₂**

2012: Papiermenge FSC/PFSC-Zert.: 0,65 t entspricht 101,5 kg CO₂

Papiermenge Recycling: 1,15 t klimaneutral

CO₂-Anteil Energie Druck/Verarbeitung/Transport:

534 kWh Wasserkraft, entspricht 21,8 kg CO₂

Gesamter Verbrauch 2012: **122,3 kg CO₂**

Verminderung/Vermeidung des CO₂- Ausstoßes um **174,0 kg CO₂ (58,72 %)**

Versorgung der Teilnehmer

Verarbeitung kleinerer Trinkbecher aus dünnerer Pappe
(Siegener Versorgungsbetriebe - SVB)

Verminderung/Vermeidung des CO₂- Ausstoßes um **ca. 10%**

Veranstaltungsgelände

Belieferung mit 100% Ökostrom (Firma SVB)

Verminderung/Vermeidung des CO₂- Ausstoßes um **100 %**

Postversand

klimafreundlicher Versand (Firma: *GoGreen* Tarif)

Bewirtschaftung am Veranstaltungstag

Bei der Bewirtschaftung werden ausschließlich regionale Produkte verwendet
(Firmen Dornseifer & Krombacher).

Lauf

Führungsfahrzeug durch ein Elektroauto (Firma Hoppmann Autowelt)

Vielen Dank für die Zusammenarbeit an Herrn Hartmann von der Stadt Siegen und dem Energieverein Siegen-Wittgenstein, Herrn Müller von der EnergieAgentur NRW und Herrn Schumacher von der Effizienzagentur NRW.

2. Wir wollen den Firmenlauf nutzen, um die Unternehmen und Teilnehmer über den Klimaschutz zu informieren,

Alle Unternehmen wurden bereits per Post und Mail über die Beratungsangebote der Effizienz-Agentur NRW und Energie Agentur NRW informiert.

Den Teams machen wir Vorschläge für die An- und Abreise und die Teilnehmer erhalten mit den Starterunterlagen Informationen zur emissionsreduzierten bzw. klimaneutralen Teilnahme am Firmenlauf.

Wir haben bereits Rückmeldungen erhalten, dass das Thema aufgenommen wird und Unternehmen bringen sich mit Ideen ein.

3. Wir werden die Emissionen durch ein Klimaschutzprojekt kompensieren.

Das geförderte Klimaschutzprojekt, wir haben uns für das Krombacher WWF - Projekt „Wiedervernässung von Torfmooren im indonesischen Teil von Borneo“ ,entspricht den Kriterien UN akkreditierter Stellen.

4. Wir wollen die Aktivitäten zu Deutschlands ersten klimaneutraler Firmenlauf bekannt machen.

Die Öffentlichkeitsarbeit läuft bereits seit Dezember und die Resonanz ist sehr positiv. Der langjährige Sponsor, die Krombacher Brauerei, hat eine Pressemitteilung „Krombacher unterstützt den ersten klimaneutralen Firmenlauf Deutschlands in Siegen“ veröffentlicht, die auf vielen Portalen im Internet und in diversen Wirtschaftsrubriken abgedruckt wurde.

In Absprache mit dem Regionalmarketing Siegen-Wittgenstein bieten wir einigen überregionalen Medien vorbereitete Themen an.

Wir erwarten, dass über die Veranstaltung wie in den letzten Jahren ausführlich in den regionalen Medien (Zeitungen, Radio, Fernsehen) berichtet wird.

5. Die Chancen & Nutzen eines klimaneutralen Firmenlaufs

Für die **Veranstaltungsorganisatoren** ist es die praktische Umsetzung eines ambitionierten Projektes, um Einsparpotenziale für die Zukunft herauszuarbeiten und den Siegerländer AOK-Firmenlauf als größten Firmenlauf NRWs zu etablieren.

6. Die Sponsoren und Unterstützer können auf ihre Klima- und Umweltschutzmaßnahmen hinzuweisen und dadurch ein positives Unternehmensimage transportieren

7. Der Stadt Siegen und dem **Kreis Siegen-Wittgenstein** bietet die Veranstaltung die Möglichkeit, ihr klimapolitisches Engagement den Einwohnern aufzuzeigen und überregional damit zu werben.

8. Für die Teilnehmer und Zuschauer fördert der klimaneutrale Firmenlauf die Bewusstmachung und Beeinflussung des eigenen klimatischen Fußabdrucks.

Gleichzeitig wird durch ein Teil der Startgebühren ein Klimaschutzprojekt unterstützt und durch den eigenen Baum, den Startunterlagen liegt ein Gutschein für einen Baumsetzling bei, kann noch jeder Einzelne einen direkten Beitrag zum Klimaschutz abgeben.

Die **regionale und überregionalen Medien** können die Veranstaltung als Anlass nehmen, die Themen Sport, Ökologie und Wirtschaft aufzugreifen.

Schluss

Die Durchführung des ersten klimaneutralen Firmenlaufs Deutschlands in Siegen ist eine spannende Aufgabe. Die vielen Widersprüche, die bei der Organisation einer Großveranstaltung natürlich nicht ignoriert werden können, sind uns bewusst. Wir arbeiten daran, das Beste daraus zu machen und einen kleinen Beitrag zu einem wichtigen Thema abzugeben.

Natürlich haben wir durch die Zielsetzung Klimaneutral Mehrkosten in der Organisation, doch alle beteiligen sich daran, die Sponsoren, die Teilnehmer und wir als Organisatoren. Ich denke, dass es sich lohnt. Die SVB als Gastgeber heute möchte ich noch einmal hervorheben, neben der Lieferung von Ökostrom und 15.000 Trinkbecher stellen sie freundlicherweise noch einen umweltfreundlichen Elektroroller für Dienstfahrten im Stadtgebiet zur Verfügung.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die das Projekt unterstützen und ich würde mich freuen, wenn wir am 4. Juli auf dem Bismarckplatz ein großes Fest feiern und viele Menschen anschließend nach Hause gehen und sagen: „Das war ein toller Firmenlauf und es hat wieder viel Spaß gemacht.“

Nachtrag Herbst 2012

Die 9. Auflage des Siegerländer AOK-Firmenlaufs am 4.7.2012 ging als Deutschlands erster klimaneutraler Firmenlauf in die Geschichte ein.

Die erfolgreiche Grundidee des Firmenlaufs weiter zu verfolgen war dafür die Grundlage: Der Teamgedanke und das gemeinsame Erlebnis standen im Vordergrund. Mehr als 8.000 Menschen aus fast 700 Unternehmen, Behörden, Einrichtungen und Schulen gingen gemeinsam an den Start und feierten bei bestem Wetter ein großes Fest auf dem Bismarckplatz. Der inhaltliche Schwerpunkt 2012 war jedoch die Umsetzung eines klimaneutralen Firmenlaufs. Wir beschäftigten uns mit allen Prozessen in der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung und überprüften, wo wir CO₂ einsparen oder reduzieren können, bzw. treibhausgasfreie Energieträger einsetzen können. Da wir die Veranstaltung aber in gewohnter Qualität ausrichten wollten und sogar einen neuen Teilnehmerrekord erzielt haben, wurde die negative Ökobilanz durch eine Kompensation ausgeglichen, d.h. wir haben für die Durchführung des Firmenlaufs ein Klimaschutzprojekt gefördert. Darüber hinaus erhielten noch alle Starter die Möglichkeit einen kostenlosen Baumsetzling zu bestellen, um einen direkten und individuellen Beitrag zur Kompensation zu liefern.

Unterstützung erhielt das Projekt "erster klimaneutraler Firmenlauf" von allen Seiten. Die Sponsoren waren im gewohnten Umfang dabei und haben ihre eigenen Aktivitäten zum Klimaschutz bekannter gemacht. Die SVB wurden Energiepartner und exklusiver Lieferant von Ökostrom, mit der Krombacher Brauerei wurde eine besondere Partnerschaft vereinbart. Als kompetente Partner begleiteten u.a. die Energieagentur NRW, die Effizienzagentur NRW und der Klimaschutzbeauftragte der Stadt Siegen das Projekt.

Die Bilanz

CO2 – Verbrauch im Zusammenhang mit dem 9. Siegerländer AOK - Firmenlauf

Errechnet nach Rückmeldungen von Firmen und Schätzungen

	2011	2012	Ersparnis
Verkehr	32 t	26 t	18,75%
Druckmaterial	0,296 t	0,122 t	59,00%
Shirts	44,15 t	36,64 t	17,00%
VA-Gelände	0,422	0,019 t	95,00%
Gesamt	76,868 t	62,781 t	18,32%

Kompensation 25€/Tonne = 1.575,-€

Am 6.11. wurde an das Regenwaldprojekt der Krombacher Brauerei ein Scheck in Höhe von 2.000€ übergeben. Damit wird mehr kompensiert, als beim Firmenlauf verbraucht wurde.

Zusätzlich wurden im November 2012 noch ca. 700 Bäume gepflanzt.

Nachtrag Frühjahr 2014

Nach dem Konzept von 2012 wurden 2013 auch der 10. Siegerländer AOK-Firmenlauf mit 8.500 Startern und der 1. Siegerländer Volksbank-Schülerlauf mit 7.500 Schülerinnen und Schülern durchgeführt.

Als Kompensation wurde von Überschüssen des Schülerlaufs und Firmenlaufs für rund 5.000,- € über den Energieverein Siegen-Wittgenstein die Software für einen Klimastadtplan angeschafft. Dieser Klimastadtplan wird von dem Klimaschutzbeauftragten der Stadt Siegen, Herr Hartmann, betreut und steht u.a. Schulen für Projektarbeiten zur Verfügung.